

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 46

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf

Wie seinerzeit

Wie seinerzeit: Wir meinen damit nicht den alten Herrn, der wie seinerzeit auch jetzt noch gerne im Tanz-Foyer der Pariser Oper mit den jungen Tänzerinnen plaudert, nein, wir meinen damit auch die Tänzerinnen selber, die noch heute in ihren Tüll-Röcklein und in ihrer Art Ballett zu tanzen den berühmten Vorgängerinnen gleichen, welche in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts durch die Bilder des großen Malers Degas Weltruhm erlangt haben. Siehe die Doppelseite 1420/21 im Innern des Blattes.

Aufnahme Brassai

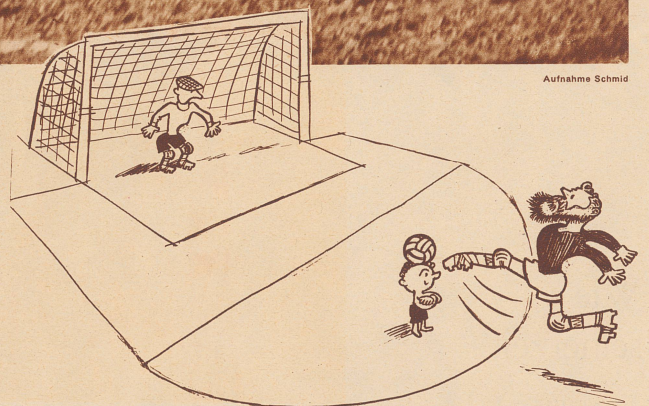




Oesterreich schlägt die Schweiz 3 : 1

Vor 22 000 Zuschauern fand am vergangenen Sonntag auf dem Zürcher Hardturm-Sportplatz das Fußball-Länderwettspiel Schweiz-Oesterreich statt. Es endete mit einem Sieg der österreichischen Elf über die schweizerische Nationalmannschaft. Bild : Spielmoment aus der zweiten Halbzeit vor dem Tor der Oesterreicher.

Aufnahme Schmid



Wenn Wilhelm Tell Penalty schießen würde.

Zeichnung Brandi



Station Pilatuskulum umgebaut

Gleichzeitig mit der Elektrifizierung der Pilatusbahn wird auch die Station Pilatuskulum neu gebaut. Während 48 Betriebsjahren hat die alte Station auf der luftigen Höhe ihren Dienst getan. Jetzt ist unter dem Einfluß der Witterung manches morsch geworden und mußte erneuert werden. Die neue Station Pilatuskulum, ein einfacher Zweckbau, ist am 3. November vollendet worden. Bild : Der obere Teil der Station im Rohbau, mit dem Werkplatz im Vordergrund, nach den schweren Schneefällen Ende September.



Dr. Eduard Denzler
Oberstleutnant der Sanitätstruppen, ist vom Bundesrat an Stelle des zurückgetretenen Oberst H. Sutter zum Chefarzt des Schweizerischen Roten Kreuzes gewählt worden. Aufn. Photopress

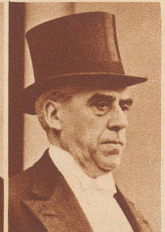


Staatsrat Dr. Josef Escher
Brig, zieht an Stelle des verstorbenen Dr. Rudolf Metry als Vertreter der Walliser Konservativen in den Nationalrat ein. Aufn. Photopress

Zwei neue Gesandte bei der Eidgenossenschaft



Dr. Constantin Antoniad
der Gesandte Ruminiens und ständige Völkerbundsdelegierte dieses Landes. Aufnahme Photopress



Minister Antonio Fabra Rivas
der Gesandte Spaniens. Aufnahme Rohr